



## MITTEN UNTER UNS

Ein Integrationsangebot



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich

## **AUS ALLEN LÄNDERN MITTEN IN DIE SCHWEIZ** Damit Integration gelingt, braucht es Offenheit von beiden Seiten. Wer bei «mitten unter uns» als Gastgeber, Kind, Jugendliche oder Migrationse Eltern dabei ist, hat schon den ersten Schritt dazu getan.

Kinder und Jugendliche aus anderen Ländern leben in der Schweiz, weil ihre Eltern hierher gekommen sind. Sie müssen sich in einem ungewohnten Umfeld zurechtfinden und gleichzeitig eine neue Sprache lernen.

«mitten unter uns» bringt Kinder und Jugendliche aus Migrationsfamilien mit Gastgebern zusammen. Das führt zu Freundschaften zwischen Menschen verschiedener Herkunft, Generationen und Sprachen. Den fremdsprachigen Kindern verhilft es zu einem direkten und

unbeschwertem Umgang mit der deutschen Sprache und den Lebensgewohnheiten in der Schweiz. So baut «mitten unter uns» Vorurteile ab, weckt Verständnis und zeigt Tag für Tag, dass ein respektvolles Zusammenleben zwischen Menschen verschiedener Herkunft möglich ist.

Geografische und kulturelle Unterschiede verschwinden beim Spielen.



*«Zu Beginn war ich unsicher, ob diese Lösung wirklich gut ist für unsere Familie. Heute schätze ich den Kontakt. Unsere Kinder sind durch die regelmässigen Besuche heiterer und haben mehr Freude in ihrem Alltag.» Vater des Gastkindes Lozan*

«mitten unter uns» heisst konkret: Fremdsprachige Kinder und Jugendliche besuchen wöchentlich während zwei bis drei Stunden eine Deutsch sprechende Gastperson oder -familie. Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Zürich stellt

diese Kontakte zwischen Gastgebenden und interessierten fremdsprachigen Familien her. Freiwillige VermittlerInnen begleiten alle Beteiligten bei den ersten Gesprächen und Treffen und sind Ansprechpersonen bei Fragen und Problemen.

*«Ich finde es sehr wichtig, dass mein Sohn Tinlong gut Deutsch lernt und sich auch zu sprechen getraut. Nach weniger als einem Jahr bei der Gastfamilie hat er bereits grosse Fortschritte gemacht. Das freut mich sehr.» Mutter des Gastkindes Tinlong*

Eltern interessierter Kinder unterstützen mit ihrer Zustimmung zu den Besuchen die Integration ihrer Kinder. Sie melden sie direkt, über die Schule oder den Kindergarten bei «mitten unter uns» an. So entstehen wertvolle Kontakte.

Manchmal ist ein Gastkind wie ein grosser Bruder.

Ideal, wenn das Gastkind und die Tochter der Gastgeberin Freundinnen werden.



## MACHEN SIE MIT?

*«Wir wünschen uns, dass der Umgang mit ausländischen Kindern für unsere eigenen Kinder völlig normal ist.»* *Gasteltern Tanja und Walter*

«mitten unter uns» sucht laufend interessierte und offene Menschen, die unentgeltlich regelmässig einige Stunden fremdsprachige Kinder und Jugendliche begleiten.

Die Vermittlerinnen und Vermittler knüpfen Kontakte, führen Kinder und Jugendliche mit Gastgebenden zusammen und unterstützen alle Beteiligten während der Dauer der Gastverhältnisse.

Die Gastgebenden verbringen ein paar Stunden ihres Alltags mit den Kindern und Jugendlichen, nehmen sich Zeit, um mit ihnen zu spielen, sich auszutauschen, gemeinsam einzukaufen, zu kochen oder bei den Hausaufgaben zu helfen. Die Kinder lernen dabei die deutsche Sprache und unseren Alltag kennen. Für alle Seiten steht die Begegnung von Menschen verschiedener Herkunft und mit zum Teil unterschiedlichen Lebensweisen im Vordergrund – ein Gewinn für alle.

Vermittlerin Patrizia Iemmello freut sich über jede geglückte Vermittlung einer Gastfamilie.

Manchmal macht in der Gastfamilie sogar Abwaschen fröhlich.



## OFFEN FÜR NEUE ERFAHRUNGEN ZUM BEISPIEL LOZAN UND REBIN



*«Am schönsten finde ich, dass wir nichts im Voraus planen. Wenn ich Hilfe bei den Aufgaben brauche, darf ich diese mitbringen, und wir schauen sie zusammen an.»*

*Gastkind Lozan, 12*

sie in kulturelles Neuland. Die Erfahrungen und schnellen Fortschritte von Lozan und Reanas haben diese Bedenken jedoch schnell zerstreut.

Die 12jährige Lozan ist irakische Kurdin. Sie kam vor sieben Jahren mit ihrer Familie als Flüchtling in die Schweiz. Lozans Eltern legten von Anfang an grossen Wert auf eine gute Integration. Deshalb nutzten sie die Möglichkeiten von «mitten unter uns» und ermöglichten Lozan und ihrem jüngeren Bruder Reanas den regelmässigen Kontakt zu einheimischen Gastgebern. Sie erhofften sich vom Angebot eine Chance für die Kinder und etwas Entlastung für sich selbst. Trotzdem hatten sie zu Beginn auch Bedenken: schliesslich vertrauten sie ihre Kinder einer fremden Familie an und schickten

Heute sind die Eltern von den Vorteilen von «mitten unter uns» überzeugt. Seit einiger Zeit besucht auch Lozans jüngerer Bruder Rebin regelmässig eine Gastfamilie. Dem allwöchentlichen Ritual mit Spaziergang, Würfelspiel und Zvieri folgt meist eine Spielrunde im Garten mit den Mädchen der Gastgeberin oder eine Partie Fussball mit den Nachbarskindern.



**KONTAKT** «mitten unter uns» ist ein Integrationsangebot des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Zürich. Es stellt Kontakte zwischen Gastgebenden, Jugendorganisationen und Kindern aus Migrationsfamilien her.



Regelmässige Aufgabenhilfe trägt zum Schulerfolg bei.



Beim gemeinsamen Kochen erfährt Raphael viel über die Lebensart seiner Gastfamilie.



Gastkind Maggi fühlt sich bei ihrer Gastfamilie sichtlich wohl.



Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.  
PC 80-697-3

**Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)  
Kanton Zürich**

«mitten unter uns»  
Kronenstrasse 10, 8006 Zürich  
Telefon 044 360 28 60, Fax 044 360 28 33

info@srk-zuerich.ch  
[www.srk-zuerich.ch](http://www.srk-zuerich.ch)